



POSTANSCHRIFT Bundesministerin für Bildung und Forschung, 11055 Berlin

An die Mitglieder
des Deutschen Bundestages

Anja Karliczek MdB

Bundesministerin
für Bildung und Forschung

HAUSANSCHRIFT Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin

POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18 57-5000

ZENTRALE +49 (0)30 18 57-0

FAX +49 (0)30 18 57-5500

E-MAIL Anja.Karliczek@bmbf.bund.de

HOMEPAGE www.bmbf.de

DATUM Berlin, 26. März 2020

BETREFF **Informationen zu BMBF-Maßnahmen zur Bekämpfung der COVID- 19 Pandemie**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die COVID-19-Pandemie entwickelt sich so dynamisch, dass wir täglich aufs Neue prüfen, was das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) zur Verbesserung der Situation beitragen kann.

In einem ersten Schritt haben wir zusätzliche Mittel in Höhe von 145 Mio. Euro zur Förderung der Impfstoffentwicklung bei CEPI („Coalition for Epidemic Preparedness Innovations“) sowie zur Verstärkung des vor kurzem gestarteten BMBF-Förderaufrufs zur Entwicklung von Medikamenten und zum besseren Verständnis des Virus bereitgestellt und im Nachtragshaushalt abgebildet.

Doch damit ist es nicht getan: auch bei der digitalen Bildung, beim BAföG und bei der Vernetzung der Universitätskliniken im Kampf gegen Covid-19 haben wir gehandelt!

Digitale Bildung: Zusätzliche Mittel für die „Schulcloud“

Um „digital unversorgte“ Schulen schnell und unbürokratisch zu unterstützen, wollen wir mit zusätzlichen 15 Mio. Euro im Jahr 2020 die Kapazitäten im laufenden BMBF-Projekt „Schul-Cloud“ rasch ausbauen. So kann trotz Schulschließungen Unterricht durchgeführt werden:

In der „Schul-Cloud“ können Schülerinnen und Schüler Unterrichtsmaterial jederzeit bearbeiten, Lehrkräfte können sie online - auch in Teamarbeit - betreuen. Das schafft eine Form des „digitalen Klassenverbundes“. Auch offene Bildungsinhalte können eingebunden werden. Deswegen werden das Bündnis für Bildung und das edusharing network, die schon in mehreren Ländern Bildungsinhalte anbieten, Teil des Projektes. Mit einem sofortigen Ausbau der Kapazitäten kann – auch kurzfristig während der durch die COVID-19-Pandemie bedingten Schulschließungen – Unterricht durchgeführt, eine Betreuung angeboten und die Schulpflicht so aufrechterhalten werden.

Vereinfachungen beim BAföG:

BAföG-Geförderte sollen durch die geltenden Einkommensanrechnungen des BAföG nicht davon abgehalten werden, sich in der aktuellen Krise zu engagieren und einen Beitrag zur Entlastung des Gesundheitssystems, des Sozialwesens oder der Landwirtschaft zu leisten. Einkünfte aus einer vergüteten Tätigkeit in diesem Zusammenhang sollen daher lediglich in den Monaten angerechnet werden, in denen sie tatsächlich erzielt wurden. Nach sonst geltender Rechtslage würde das Gesamteinkommen generell auf alle Fördermonate angerechnet, also in der Regel über ein Jahr. Dadurch hätten Rückforderungsansprüche gegenüber den Geförderten entstehen können.

Zusätzliche Mittel für die „Nationale Vernetzung der Universitätsmedizin im Kampf gegen Covid-19“:

Um die besonderen Kompetenzen der Universitätskliniken besser zu nutzen, wird das BMBF zusätzliche Mittel in Höhe von 100 Mio. Euro für 2020 sowie 50 Mio. Euro Verpflichtungsermächtigung für die kommenden Jahre aus der globalen Mehrausgabe „Corona Pandemie“ erhalten. Kurzfristig soll dazu ein Kernvorhaben an der Charité – Universitätsmedizin Berlin eingerichtet werden, das Kooperationen mit sämtlichen universitätsmedizinischen Standorten aufnehmen, eine Nationale Task Force COVID-19 einrichten und zentrale Infrastrukturen wie beispielsweise eine patientenbezogene Datenbank aufbauen wird. Durch den schnellen Austausch von Erkenntnissen sollen Best-Practice-Vorgehensweisen identifiziert und flächendeckend eine möglichst hohe Behandlungsqualität erreicht werden. Die geplanten Forschungsaktivitäten werden von unmittelbarem Nutzen für die Bewältigung der Pandemie in Deutschland sein.

Gleichzeitig haben wir auch besonders diejenigen im Blick, die bereits in BMBF-geförderten Projekten arbeiten. Die Rahmenbedingungen für die Projektförderung haben wir daher kurzfristig erweitert und werden sie fortlaufend evaluieren. So stellen wir Liquidität und der Situation angemessene Verfahren sicher.

Wir werden auch weiterhin prüfen, an welchen Stellen das BMBF rasche Hilfe bei der Bekämpfung der COVID19-Pandemie bzw. deren Auswirkungen leisten kann und an welchen Stellen wir unsere Förderung sinnvoll ausbauen können. Ich werde Sie darüber selbstverständlich informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Handwritten signature in black ink, reading "Anja Karlic". The signature is written in a cursive style with a large initial 'A' and a long, sweeping tail on the 'l'.